

# Dachauer Nachrichten

23.8.2011

SCHACH – 36. VOLKSFESTTURNIER

## Leonhard Wiest macht die beste Figur

Dachau – Erneuter Dachauer Sieg beim 36. Volksfest-Schachturnier der Schachfreunde Dachau: Trotz brütender Hitze behielt Leonhard Wiest kühlen Kopf und siegte äußerst knapp vor dem Karlsrufer Erik Uhlmann.

Insgesamt waren 26 Spielern (zwei mehr als im Vorjahr) zu diesem Blitzschachturnier der Schachfreunde Dachau im Adolf-Hölzel-Haus angetreten. Das Teilnehmerfeld war erneut sehr stark besetzt, allein neun Spieler hatten eine DWZ (Wertungszahl) von mehr als 1900. Gespielt wurden 13 Runden nach Blitzschachregeln mit fünf Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie.

Wie im Vorjahr, als Lokalmatador Josef Zollbrecht gewann, konnte auch in diesem Jahr ein Dachauer Spieler den Sieg erringen: Leonhard Wiest, im vergangenen Jahr bereits Zweitplatziertes des Volksfestturniers und derzeit führender in der Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau, wurde mit 11 aus 13 möglichen Punkten Erster. Äußerst knapp geschlagen geben musste sich bei gleicher Punktzahl nur aufgrund der schlechteren Buchholz-Wertung (Feinwertung, die sich aus der Stärke der Gegner errechnet) Erik Uhlmann vom SC Karlsfeld, der in diesem Jahr bereits beim Indersdorfer Volksfestturnier der SF Dachau als Drittplatzierter eine sehr gute Figur machte.

Spannend war auch der Turnierverlauf. Nachdem anfangs noch sieben Spieler vorne mitmischten, kam es ab Runde sieben zu einem Dreikampf zwischen Wiest, Uhlmann und Gerhard Lutz vom SC Garching. Dabei gelang Lutz in Runde acht ein Sieg gegen Uhlmann, doch in Runde neun musste sich Lutz Wiest geschlagen geben, der in den Runden sieben bis zwölf alle Partien gewann. Doch Uhlmann blieb Wiest auf den Fersen, und in Runde 13 erkämpfte der stark aufspielende Sieger der Seniorenwertung, Dr. Kurt Baum von der Schach-Union München, gegen Wiest ein Remis, so dass es schließlich zur Punktegleichheit zwischen Wiest und Uhlmann kam und die Feinwertung entscheiden musste.

Glücklich nahmen Wiest den Turnier-Siegerkrug und der 11-jährige Andreas Baum den Siegerkrug für die Gecsekost aus Dachau, der demnächst in der Jugend der Teilnehmer über 60 Jahren) entgegen. Alle anderen Teilnehmer will. Toll war auch der reidurften sich jeweils einen Sachpreis aus der reichen Auswahl aussuchen.

Martin Gestaltmeyr, Vorsitzender der Schachfreunde Dachau: „Es hat uns besonders gefreut, dass wir in diesem Jahr neben unseren vielen Stammgästen aus den benachbarten Vereinen auch zwei Teilnehmer begrüßen durften, die keinem Schachverein angehören: Alexander Savchuk aus der Ukraine, der zur Zeit bei seinen Kindern in Dachau auf Besuch ist und trotz fehlender Deutschkenntnisse keinerlei Verständigungsprobleme hatte, und der 11-jährige Andreas Baum den Siegerkrug für die Gecsekost aus Dachau, der demnächst in der Jugend der Teilnehmer über 60 Jahren) entgegen. Schachfreunde aktiv werden will. Toll war auch der reidurften sich jeweils einen Sachpreis aus der reichen Auswahl aussuchen.“

Das nächste offene Turnier der Schachfreunde Dachau, das bekannte Schachherbst-Open, findet in diesem Jahr am Samstag, 8. Oktober statt. Näheres dazu gibt es auf der Homepage der Schachfreunde unter [www.sfdachau.de](http://www.sfdachau.de).



**Gegeneinander remis:** Leonhard Wiest (SF Dachau, links) gewann das Volksfestturnier knapp gegen Erik Uhlmann (SC Karlsfeld).

FOTOS (2): KN



**Die erfolgreichen Teilnehmer** des Volksfest-Schachturniers (von links): Seniorensieger Dr. Kurt Baum (Schach-Union München), Gerhard Lutz (3., SC Garching), Turniersieger Leonhard Wiest (SF Dachau), Erik Uhlmann (2., SC Karlsfeld). Vorne: der 11-jährige Andreas Gecsekost (Dachau).

## Dachauer Volksfest-Schachturnier – Abschlusstabelle

1. Leonhard Wiest (SF Dachau) 11 (Punkte)/101 (Buchholz); 2. Erik Uhlmann (SC Karlsfeld) 11/99; 3. Gerhard Lutz (SC Garching) 9,5/104; 4. Bernhard Lenz (BC Aichach) 8,5/105; 5. Christian Graue (SC Unterpfaffenhofen-Germering) 8,5/104; 6. Clemens von Schmädel (SC Starnberg) 8/102; 7. Alexander Breitenfeld (SF Dachau) 7,5/101,5; 8. Kurt Baum (Schach-Union München) 7,5/98,5; 9. Peter Baudrexel (ADAC) 7,5/94; 10. Bernhard Hellrung (SF Dachau) 7/96,5; 11. Winfried Lobner (SF Dachau) 7/91,5; 12. Gerhard Reiter (Schach-Union München) 7/84; 13. Günther Probsdorfer

(BC Aichach) 7/83; 14. Klaus Peter Sonnauer (SF Dachau) 7/82,5; 15. Bangin Hanan (SF Dachau) 7/72,5; 16. Michael Maier (SF Dachau) 7/71; 17. Ralf Thäte (SF Dachau) 6,5/80,5; 18. Martin Gestaltmeyr (SF Dachau) 6,5/62,5; 19. Michael Iberl (SF Dachau) 6/85; 20. Sabrina Socher (Schach-Union München) 5/70,5; 21. Josef Friedrich (SF Dachau) 5/66; 22. Peter Sandhorst (SF Dachau) 4/69,5; 23. Alexander Savchuk (Ukraine) 4/66,5; 24. Karl Glas (SF Dachau) 2/68,5; 25. Karl Giglberger (SF Dachau) 2/68,5; 26. Andreas Gecsekost (SF Dachau) 0/69,5.

dn